

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Also das aller menschen chint
 galhaut ze vbel sunc
 Wolnt in sind vnd selten we
 durch das wil ich nimmer me
 Dev welt mit wzter sterben
 noch mer also verderben
 Tu n nemem zoren alz ich han
 allw lelendew frucht getan
Ditz sey ihm nach seinem rat
 das vnd nacht swie sich dew hat
 Dew zeit getalet mit irr pflicht
 also sten si vnd rüwen nicht
 Nit ir wechsel vnder in
 das am ge her das ander him
 Ah in sind ir zu gegeben
 ir tet got seinen segen
 Noe vnd seinen chinden do
 er segent vnd sprach also
 Watcht vnd wert manchualt
 dew erd ste in ewrem gewalt
 Und swaz si frucht primgt
 ewr foricht noch betayingt
 vnd ewr listz leichw chrast
 allew lelendew geschast
 In swaz namen si ist erchant
 das ste gar in ewr hant
 Also das ir sein gewaltig seit
 nach ewrem nutz allew zeit
 Und das ewr speis sey
 ir sult ewr auch huten da pey
 Welches flæsch also verderb
 das ez von im sellen sterb
 Daz ez sampf flechs vnd plüt
 der exz nicht vnd seit behüt

Vnd hutt ewch flezzgleich an der geschicht
 das ir an ein ander tötet icht
S welches tier ew icht ze land tut
 an das wder ich ewr plüt
A also tun ich von dez menschen hant
 das mir manslachtig wirt erchäc
S wer durch seinen vleben misst
 vergewst menschleich plüt
D es plüt wirt auch vergozzen mi
 wan ich die räch an im nim
Van an das mensch ist gelat
 die gotz foren die ez trät
An swem die wirt zerprochen
 an dem wirt es gerochen
Da von sult ir ewch huten wol
 get auf die erd ez werd vol
Von ew dew werlt me
 wachst daw werlt sic
So wachst wachsend allew zit
 das ir nicht swindent seit
Von iaren ze iar ierleich
 vnd fürcht ew nimer das ich
 Durch menschleich sind
 verderb mit wazers vnd
Dew werlt alz ich han getan
 das sult ir ze gewishait han
Vnd all ewr nach chomen
 der verbrunck wird an ew genoen
Mit gelub vnd mit geding
 alz ich ew wol innen primgt
Nat warzaichen der warhaft
 das der red geweishait traut
Daz nimmermer wirt vernomen
 das die sinflut auf die erd sol chomē
Ah nu die wr ew verderben sind
 vntz an ewch aller menschen chind
Sem warzaichen der sicherheit
 zwischen vns sol wesen praut
Fwikleichen vnd nimmerme
 di weil die werlt namen sic
Daz ist mein pos den sei ich
 in die luft der mant nich
Der gelub der ich han
 in mit sicherheit getan
Ich gedenk an mein geding
 swem ich die wolken primgt
Durch den himmel saezhant
 so augent sich mein pos vñ wirt erchant